

Erste Lithiumchlorid-Produktion aus der Optimierungsanlage

11.04.2024, 12:57 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Vulcan Energy Resources Limited*

Presseagentur: *Vulcan Energy Resources Limited*

Beginn der Produktion von Lithiumchlorid aus einer lokalen Ressource in Europa ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit der europäischen Batterielieferkette

Vulcan Energy Resources Limited (Vulcan, ASX: VUL, FWB: VUL, das Unternehmen) freut sich, den Start der Produktion (SOP) des ersten Lithiumchlorid-(LiCl)-Produkts in Vulcans Lithiumextraktions-Optimierungsanlage (LEOP) in Landau (Deutschland) bekannt zu geben.

Wichtigste Eckdaten

- Erstes in der LEOP produziertes LiCl und damit die ersten Lithiumchemikalien, die vollständig im Inland aus einer lokalen Quelle in Europa für Europa produziert werden.
- Die LEOP liefert mit einer Lithiumextraktionseffizienz von bis zu 95 % starke erste Ergebnisse mit seiner Adsorptions-Direktextraktionsanlage (A-DLE), was den Ergebnissen der Labor- und Pilotanlagen von Vulcan entspricht und mit den Erwartungen an eine kommerzielle Anlage und dem Finanzierungsmodell von Vulcan übereinstimmt.
- Der SOP folgt auf über drei Jahre und mehr als 10.000 Stunden erfolgreicher interner A-DLE-Pilotversuche von Vulcan, die eine hohe Lithiumgewinnung und Tausende von Adsorptionsmittelzyklen ohne Materialverschleiß ergaben.
- Die LEOP, in die Vulcan mehr als 40 Mio. investiert hat, dient der Optimierung, der Betriebsschulung und der Prüfung der Produktqualifikation, um die Betriebsbereitschaft zu gewährleisten, wenn die kommerzielle Phase-Eins-Anlage fertiggestellt ist.
- Sobald die erste Phase der kommerziellen Produktion angelaufen ist, wird das integrierte Geschäft von Vulcan mit erneuerbaren Energien und ZERO CARBON LITHIUM schätzungsweise genug Lithium für etwa 500.000 Elektrofahrzeuge (EV) produzieren.
- Vulcan hat bewiesen, dass das als A-DLE bekannte nachhaltige Lithium-Gewinnungsverfahren, das heute 10 % der weltweiten Lithiumproduktion ausmacht, erfolgreich im Solefeld des Oberrheintals angewendet werden kann.
- Das Oberrheintal-Solefeld in Europa enthält die größte Lithiumressource Europas und ist auch eine Quelle für erneuerbare Erdwärme. Dadurch kann Vulcan sein Lithium mithilfe von erneuerbarer Erdwärme produzieren und so die Kohlenstoffemissionen der Lithiumproduktion für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge reduzieren.

Cris Moreno, seines Zeichens MD und CEO von Vulcan, erklärt: Dieser wichtige Meilenstein markiert einen entscheidenden Moment auf Vulcans Weg, die heimische Lithium-Rohstoffversorgung für die europäische Batterieindustrie zu revolutionieren. Die LEOP von Vulcan ist mit weltweit führender Technologie ausgestattet, um die Effizienz unseres A-DLE-Prozesses und die Vorteile für die Umwelt zu demonstrieren und gleichzeitig unser kommerzielles Produktionsteam in einer vorkommerziellen Umgebung zu schulen, während wir die kommerzielle Phase-Eins-Anlage errichten. Es ist ermutigend, dass die LEOP eine Extraktionseffizienz liefert, die unseren Erwartungen entspricht. Ich möchte unserem entschlossenen Projektdurchführungs- und Betriebsteam dafür danken, dass es uns zu diesem Meilenstein geführt hat. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Monaten weitere Updates zu unserer Zentralen Lithiumelektrolyse-Optimierungsanlage (CLEOP) bereitzustellen, denn wir wollen Europas erste voll integrierte Lithium-Batteriechemikalien aus unseren eigenen heimischen Ressourcen produzieren. Außerdem werden wir Updates zu Phase Eins des Zero Carbon Lithium-Projekts geben.

Die nächsten Schritte

Das in der LEOP produzierte LiCl ist die erste Lithiumchemikalie, die in Europa im Anlagenmaßstab vollständig aus einem lokal gewonnenen Rohstoff hergestellt, d. h. extrahiert und dann lokal verarbeitet, wird. Bei der Heiß-Inbetriebnahme der LEOP wurde ein generisches Lithiumadsorptionsmittel auf Aluminatbasis verwendet, das bereits in

den Labor- und Pilotanlagen von Vulcan eingesetzt wurde. Für den langfristigen Betrieb wird Vulcans Hochleistungs-Lithiumadsorptionsmittel VULSORB® auf Aluminatbasis verwendet. Der nächste Schritt wird in der Umwandlung in eine Lithiumchemikalie in Batteriequalität in der nachgeschalteten Optimierungsanlage von Vulcan bestehen. Das in der LEOP hergestellte LiCl-Produkt (Lösung mit 40 Gewichtsprozent) wird zum Industriepark Höchst in Frankfurt transportiert, wo Vulcan derzeit seine CLEOP-Anlage fertigstellt, in der das LiCl in Lithiumhydroxid-Monohydrat (LHM) in Batteriequalität umgewandelt wird.

Sobald die CLEOP in Betrieb ist, was voraussichtlich Mitte 2024 der Fall sein wird, wird Vulcan die ersten voll integrierten Lithium-Batteriechemikalien in Europa hergestellt haben, einschließlich der Umwandlung in eine Chemikalie in Batteriequalität und erneuerbarer Energie als Nebenprodukt. Diese Optimierungsanlagen entsprechen Vulcans kommerziellen Phase-Eins-Anlagen mit ähnlichen Verfahrensfließbildern, wobei das kommerzielle Projekt auf eine Produktionskapazität von 24.000 Tonnen Lithiumhydroxid pro Jahr abzielt. Die Finanzierung in diesem Zusammenhang wird derzeit von BNP Paribas geleitet.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74209/Vulcan_041124_DEPRcom.001.jpeg

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74209/Vulcan_041124_DEPRcom.002.png

Über Vulcan

Das 2018 gegründete Unternehmen Vulcan hat sich zum Ziel gesetzt, eine klimaneutrale Zukunft zu ermöglichen, indem es Lithium, Wärme und erneuerbare Energie aus geothermischer Sole produziert. Vulcan konzentriert sich auf die Bereitstellung des weltweit ersten integrierten Projekts für erneuerbare Energie und ZERO CARBON LITHIUM. Durch die Anpassung bestehender Technologien zur effizienten Gewinnung von Lithium aus geothermischer Sole will Vulcan eine heimische Versorgung Europas mit nachhaltigem Lithium sicherstellen, die auf einer Strategie der Klimaneutralität unter Ausschluss fossiler Brennstoffe beruht. Als bereits aktiver Produzent von erneuerbarer Energie wird Vulcan auch Gemeinden in der Umgebung mit erneuerbarem Strom und erneuerbarer Wärme versorgen. Die kombinierte Geothermie- und Lithiumressource von Vulcan ist die größte in Europa. Gemäß den öffentlichen, JORC-konformen Daten. Siehe Upgrade of Zero Carbon Lithium Project Resources, 29. September 2023

, die Konzessionsgebiete konzentrieren sich auf das Obere Rheintal in Deutschland. Ziel - Wir werden eine klimaneutrale Zukunft ermöglichen. Mission - Wir werden Europas führendes ZERO CARBON LITHIUM-Unternehmen und ermöglichen Energiesicherheit durch geothermische Energie. Vulcan ist dank seiner Lage im Herzen des europäischen Elektrofahrzeugmarktes strategisch bestens positioniert, um die Lieferkette zu dekarbonisieren. Mit der Forcierung des Projekts ZERO CARBON LITHIUM strebt das Unternehmen einen zeitnahen Markteinstieg an und ist damit in der Lage, zu expandieren und so den beispiellosen Bedarf, der sich an den europäischen Märkten formiert, entsprechend zu decken. Geleitet von unseren Werten Klimaschutz, Entschlossenheit und Inspiration und vereint durch eine Leidenschaft für die Umwelt und die Nutzung wissenschaftlicher Lösungen, verfügt Vulcan über ein einzigartiges, weltweit führendes wissenschaftliches und kommerzielles Team in den Bereichen Lithiumchemikalien und geothermische erneuerbare Energien. Vulcan ist bestrebt, Partnerschaften mit Organisationen einzugehen, die seine Ambitionen im Bereich der Dekarbonisierung teilen, und hat verbindliche Lithium-Abnahmevereinbarungen mit einigen der größten Kathoden-, Batterie- und Autohersteller der Welt abgeschlossen. Als motivierter Disruptor will Vulcan sein multidisziplinäres Expertenteam, seine Marktführerschaft im Bereich Geothermietechnik und seine Stellung in der europäischen Elektrofahrzeug-Lieferkette sinnvoll einsetzen, um sich als Weltmarktführer in der Produktion von klimaneutralem Lithium zu positionieren. Ziel von Vulcan ist es, der größte und bevorzugte strategische Lieferant von Lithiumchemikalien und erneuerbarer Energie und Wärme aus Europa für Europa zu werden und so eine klimaneutrale Zukunft mitzutragen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74209/Vulcan_041124_DEPRcom.003.png

Unternehmensverzeichnis

Executive Chair: Dr. Francis Wedin

Managing Director und CEO: Cris Moreno

Deputy Chair: Gavin Rezos

Non-Executive Director: Ranya Alkadamani
Non-Executive Director: Annie Liu
Non-Executive Director: Dr. Heidi Grön
Non-Executive Director: Josephine Bush
Non-Executive Director: Dr. Günter Hilken
Chief Representative GER: Dr. Horst Kreuter
Group Chief Financial Officer: Felicity Gooding
Company Secretary: Daniel Tydde

Für und im Namen des Boards
Daniel Tydde | Company Secretary

Kontakt für Medien und Investor Relations

International:
Annabel Roedhammer, Vice President Communications and Investor Relations | aroedhammer@v-er.eu | +49 (0) 1511 410 1585

Bitte kontaktieren Sie den Rechtsvertreter von Vulcan in Deutschland, Dr. Meinhard Grodde, bei Fragen im Zusammenhang mit der Notierung an der Frankfurter Wertpapierbörse unter mgrodde@v-er.eu

Zeitplan für die Berichterstattung

29. April 2024 Quartalsbericht März
29. Juli 2024 Quartalsbericht Juni
12. September 2024 Halbjahresbericht
29. Oktober 2024 Quartalsbericht September

Haftungsausschluss

Einige der in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Sie sollten sich bewusst sein, dass solche Aussagen nur Vorhersagen sind und inhärenten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem Faktoren und Risiken, die für die Branchen spezifisch sind, in denen Vulcan tätig ist und tätig zu werden gedenkt, sowie allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, vorherrschende Wechselkurse und Zinssätze und Bedingungen auf den Finanzmärkten. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Ereignissen oder Ergebnissen abweichen, die in zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Keine zukunftsgerichtete Aussage ist eine Garantie oder Zusicherung hinsichtlich zukünftiger Leistungen oder anderer zukünftiger Angelegenheiten, die von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden und verschiedenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Vulcan liegen.

Vulcan übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem heutigen Datum oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse zu berücksichtigen. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Fairness, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, Meinungen oder Schlussfolgerungen gegeben. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder Vulcan, noch seine Direktoren, Mitarbeiter, Berater oder Vertreter, noch irgendeine andere Person, irgendeine Haftung für Verluste, die aus der Verwendung der in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen entstehen. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sie sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Bekanntmachung spiegeln lediglich die Ansichten zum Datum dieser Mitteilung wider.

Diese Mitteilung stellt kein Angebot, keine Aufforderung oder Empfehlung zur Zeichnung oder zum Kauf von Wertpapieren von Vulcan dar. Diese Mitteilung stellt auch weder eine Anlage- oder Finanzproduktberatung noch eine Steuer-, Buchhaltungs- oder Rechtsberatung dar und soll nicht als Grundlage für eine Anlageentscheidung dienen.

Investoren sollten sich selbst beraten lassen, bevor sie eine Investitionsentscheidung treffen.

Vulcan hat eine endgültige Machbarkeitsstudie (DFS) und eine technische Überbrückungsstudie (Überbrückungsstudie) für Phase Eins seines Projekts Zero Carbon Lithium (Projekt) durchgeführt, deren Ergebnisse der ASX in den Meldungen Zero Carbon Lithium Project Phase 1 DFS Results vom 13. Februar 2023 (DFS-Meldung) und Positive Zero Carbon Lithium Project Bridging Study Results on 16 November 2023 (Mitteilung zur Überbrückungsstudie) bekannt gegeben wurden. Diese Mitteilung kann bestimmte Informationen in Bezug auf die DFS und die Überbrückungsstudie enthalten. Die DFS und die Überbrückungsstudie basieren auf den wesentlichen Annahmen und Parametern, die in den jeweiligen Mitteilungen beschrieben sind. Obwohl Vulcan der Ansicht ist, dass alle wesentlichen Annahmen vernünftig und begründet sind, gibt es keine Gewissheit, dass sie sich als richtig erweisen oder dass die in der Überbrückungsstudie oder der DFS angegebene Bandbreite an Ergebnissen erreicht wird. Diese Mitteilung kann auch bestimmte Informationen in Bezug auf Phase Zwei des Projekts enthalten. Vulcan hat noch keine endgültige Machbarkeitsstudie für Phase 2 des Projekts durchgeführt.

Erklärung der sachverständigen Person:

Die Informationen in dieser Mitteilung, die sich auf Schätzungen von Mineralressourcen und Erzreserven sind der Mitteilung zur Überbrückungsstudie entnommen, die auf der Website von Vulcan unter www.v-er.eu eingesehen werden kann. Vulcan bestätigt, dass in Bezug auf die Schätzungen der Mineralressourcen und Erzreserven, die in dieser Mitteilung enthalten sind:

- a) ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen Mitteilung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der ursprünglichen Marktbekanntmachung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben;
- b) die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der sachverständigen Person in dieser Mitteilung dargelegt werden, gegenüber der ursprünglichen Mitteilung nicht wesentlich geändert wurden; und
- c) alle wesentlichen Annahmen, die den in dieser Mitteilung enthaltenen Produktionszielen (und den von diesen abgeleiteten Finanzprognosen) zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Vulcan Energy Resources Limited
Eva Reuter
Suite 2, 1 Altona Street
6005 West Perth, WA
Australien

email : e.reuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt:

Vulcan Energy Resources Limited

Eva Reuter
Suite 2, 1 Altona Street
6005 West Perth, WA

email : e.reuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt

Vulcan Energy Resources Limited Suite 2, 1 Altona Street
6005 West Perth, WA

Eva Reuter

e.reuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1260520 • Views: 290 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1260520/Erste-Lithiumchlorid-Produktion-aus-der-Optimierungsanlage.html>